

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015		Teilstudiengang Gesundheit und Ernährung (ab Herbst 2019, FSA 11.1a)								
Modultitel	Gesundheitswissenschaften I: Grundlagen									
englischer Modultitel	Health Sciences I: Foundations									
Modul 1 Pflichtmodul 516010000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Das Modul ermöglicht den Erwerb von Grundlagen, Grundbegriffen und Methoden sowie von zentralen Theorien und Erkenntnissen der Gesundheitswissenschaften (Public Health). Die Schwerpunkte liegen dabei in der psychosozialen Ätiologie von Krankheiten und in der Genese von Gesundheit. Inhaltliche Vertiefungen erfolgen in Gesundheitsverhaltensmodellen, den zentralen Themen Stress und Stressbewältigung sowie zu ausgewählten gesundheitlichen Risiken und Ressourcen. Die Studierenden erlangen damit einen systematischen Überblick über das Feld der Gesundheitswissenschaften und ein differenziertes Verständnis von zentralen Modellen und Erkenntnissen. Sie erwerben zudem Kompetenzen zur Analyse und Beurteilung von theoretischen Ansätzen und ihrer empirischen Basis.									
Fachkompetenz	Überblickswissen in Gesundheitswissenschaften mit dem Schwerpunkt auf Salutogenese									
Methodenkompetenz	Wissenschaftliches Lesen und Exzerpieren; Literaturrecherche; mündliche Präsentation									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit zu erfolgreicher und effektiver Gruppenarbeit; selbstgesteuertes Lernen; Feedbackgabe und Feedbackannahme									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung und im Seminar Textarbeit, Kleingruppenarbeit, mündliche Präsentationen, moderierte Diskussionsgruppen									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Petra Hampel									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: GuE									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	516011000 Gesundheitswissenschaften I	V	2	Pfl.			80	30	15	
2.	516012000 Stress- und Gesundheitsverhaltensmodelle	S	2	Pfl.			40	30	30	
x	516015000 Modulprüfung				Klausur	ja				45
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	90-minütige Klausur									
Anmerkungen / Sonstiges										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015		Teilstudiengang Gesundheit und Ernährung (ab Herbst 2019, FSA 11.1a)								
Modultitel	Ernährungswissenschaftliche und sinnesphysiologische Grundlagen									
englischer Modultitel	Basics of Nutrition Science and Sensory Awareness									
Modul 2 Pflichtmodul 516020000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	3 SWS	150 h	45 h	105 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden verfügen über grundlegende wissenschaftliche Kenntnisse der Ernährungsphysiologie und über den menschlichen Stoffwechsel und können diese über Verdauung und Absorption der Nährstoffe sowie über Stoffwechselwege und ihre Regulation anwendungsorientiert umsetzen. Sie sind in der Lage, Prozesse im Intermediärstoffwechsel, die Regulation des Wasser- und Mineralstoffhaushalts sowie den Stoffwechsel der Vitamine und Mineralstoffe nachzuvollziehen. Sie verstehen die Zusammenhänge von Ernährung und Gesundheit sowie von Physiologie, Biochemie und Pathogenese ernährungsmitbedingter Krankheiten. Die Studierenden kennen den Unterschied zwischen dem sensorischen Prüfen im Unterricht und als professionelle Methode zur Qualitätsbestimmung von Lebensmitteln in Nahrungsgewerbe. Sie sind in der Lage, Experimente zur ernährungsbezogenen Sinnes- und Wahrnehmungsphysiologie zu entwickeln, durchzuführen und zu evaluieren.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, Überblickswissen in Grundlagen der Ernährungswissenschaften und der Sinnesphysiologie anzuwenden und zu übertragen									
Methodenkompetenz	Fähigkeit, wissenschaftliches Arbeiten im Theorie-Praxis-Bezug durchzuführen und mündlich Ergebnisse zu präsentieren									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit zu erfolgreicher Gruppenarbeit und Wissensvermittlung, selbstgesteuertem Lernen									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung, Kleingruppenarbeit und begleitete Tutorien									
Modul- verantwortliche/r	Dr. Inga Asbeck									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: GuE, EHW									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	516021000 Ernährungswissenschaftliche Grundlagen: Physiologie, Biochemie, Pathogenese	V	2	Pfl.			80	30	30	
2.	516022000 Experimente der Sinnes- und Wahrnehmungsphysiologie	S/Ü	1	Pfl.			20	15	30	
3	516025000 Modulprüfung				Klausur	ja				45
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		60-minütige Klausur								
Anmerkungen / Sonstiges										
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015		Teilstudiengang Gesundheit und Ernährung (ab Herbst 2019, FSA 11.1a)								
Modultitel	Gesundheitswissenschaften II: Krankheitstheorien									
englischer Modultitel	Health Sciences II: Pathogenesis									
Modul 3 Pflichtmodul 516030000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Vertiefungen und Differenzierungen in den gesundheitswissenschaftlichen Theorien über Krankheit. Studierende erwerben vertieftes Wissen über verbreitete Krankheitsbilder und die mit verschiedenen Krankheiten verbundenen psychosozialen Erfahrungen und Umgangsstile. Außerdem werden wesentliche Präventionsansätze vorgestellt. Insgesamt werden die Studierenden in die Lage versetzt, gesundheitliche Problemlagen von Menschen differenziert zu analysieren und Präventionsmethoden anzuwenden.									
Fachkompetenz	Überblickswissen in Gesundheitswissenschaften mit dem Schwerpunkt auf Pathogenese									
Methodenkompetenz	wissenschaftliches Lesen und Exzerpieren; Literaturrecherche; mündliche Präsentation; praktische Übungen									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit zu erfolgreicher und effektiver Gruppenarbeit; selbstgesteuertes Lernen; Feedbackgabe und Feedbackannahme; praktische Arbeit mit Zielgruppen									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung; im Seminar Einarbeitung in Präventionsprogramme, Kleingruppenarbeit, mündliche Präsentationen, praktische Übungen									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Petra Hampel									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: GuE									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	516031000 Gesundheitswissenschaften II	V	2	Pfl.			80	30	15	
2.	516032000 Krankheitsbilder und Krankheitstheorien	S	2	Pfl.			40	30	30	
x	516035000 Modulprüfung				Klausur	ja				45
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		90-minütige Klausur								
Anmerkungen / Sonstiges										
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015			Teilstudiengang Gesundheit und Ernährung (ab Herbst 2019, FSA 11.1a)							
Modultitel		Ernährung und Gesundheit: Lebensstile, Essmuster und Essstörungen								
englischer Modultitel		Nutrition and Health: Lifestyle, Eating Patterns and Eating Disorders								
Modul 4 Pflichtmodul 516040000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien-abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	2. Semester		
Qualifikationsziel		Die Studierenden verfügen über grundlegende wissenschaftliche Kenntnisse über die lebensmittelwissenschaftlichen, - technologischen sowie soziokulturellen Zugänge zu Qualität von Nahrung, Ernährung und Gesundheit des Menschen. Sie kennen die klassischen Theorien, Modelle, Arbeitsweisen und Konzepte, die sich auf die Qualitätsmerkmale, Herkunft sowie Nachhaltigkeit von Lebensmitteln richten. Sie sind in der Lage, diese fachwissenschaftlichen Grundlagen mit Fragen des Lebensstils, der Essgewohnheiten und Essmustern von Verbraucher*innen zu verknüpfen. Die Studierenden erkennen Verbrauchertypen und ihre Bedarfe und können kundenorientierte Angebote ableiten.								
Fachkompetenz		Fähigkeit, Überblickswissen zum Zusammenhang von Ernährung, Esskultur und Gesundheit zusammenzuführen und auf die Perspektiven der Verbraucher*innen und Kund*innen zu übertragen								
Methodenkompetenz		Fähigkeit zur Analyse, Reflexion und Vermittlung								
Sozial- und Selbstkompetenz		Fähigkeit zur Reflexion von Team- und Gruppenprozessen								
Lehr-/ Lernformen		Textarbeit, Gruppenarbeit, moderierte Referate, Feedback								
Modul- verantwortliche/r		Dr. Inga Asbeck								
Teilnahme- voraussetzung		in den Teilstudiengängen GuE und EHW: jeweils Modul 2								
Verwendbarkeit des Moduls		B.A. Bildungswissenschaften: GuE, EHW								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs-erarbeitung
1.	Ernährungs- und Nahrungsmittellehre	V	2	Pfl.			80	30	30	
2.	Lebensstile, Essmuster und Störbarkeit des Essverhaltens	S	2	Pfl.			40	30	60	
x	Modulprüfung				Vortrag	ja				
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Modulprüfung: Vortrag (15 Minuten)								
Anmerkungen / Sonstiges										
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015		Teilstudiengang Gesundheit und Ernährung (ab Herbst 2019, FSA 11.1a)								
Modultitel	Gesundheit und Entwicklung über die Lebensspanne									
englischer Modultitel	Life-span Health and Development									
Modul 5 Pflichtmodul 516050000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Das Modul konzentriert sich auf Gesundheit und Krankheit über die Lebensspanne (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter). Die Studierenden erwerben Wissen über Verbreitung von Krankheiten, von Krankheitsrisiken und Gesundheitsressourcen in verschiedenen Altersphasen sowie ihre Veränderungen über die Lebensspanne. Sie lernen damit, gesundheitliche Fragen auf das Lebensalter und auf spezifische Lebensphasen zu beziehen und dabei auch Erkenntnisse über spezifische Entwicklungsthemen und -aufgaben einzubeziehen.									
Fachkompetenz	Überblickswissen in Gesundheits- und Entwicklungspsychologie									
Methodenkompetenz	wissenschaftliches Lesen und Exzerpieren; Literaturrecherche; mündliche Präsentation, Anfertigung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit zu erfolgreicher und effektiver Gruppenarbeit; selbstgesteuertes Lernen; Feedbackgabe und Feedbackannahme									
Lehr-/ Lernformen	Textarbeit, Kleingruppenarbeit, mündliche Präsentationen und moderierte Diskussionsgruppen									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Petra Hampel									
Teilnahme- voraussetzung	Modul 1 oder 3									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: GuE									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs-erarbeitung
1.	Gesundheit und Entwicklung über die Lebensspanne	S	2	Pfl.			40	30	60	
x	Modulprüfung				schriftliche Hausarbeit	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		schriftliche Hausarbeit (ca. 2.000 Wörter)								
Anmerkungen / Sonstiges										
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015		Teilstudiengang Gesundheit und Ernährung (ab Herbst 2019, FSA 11.1a)								
Modultitel		Kultur und Technik der Nahrungszubereitung								
englischer Modultitel		Cultural and Technological Aspects of Preparing Food								
Modul 6 Pflichtmodul 516060000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien-abschnitt		
	5	3 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Semester	3. oder 4. Semester		
Qualifikationsziel		Die Studierenden besitzen einen Überblick über die Qualität des Nahrungsmittelangebots und sind in der Lage, laienhafte und professionelle Herstellungs- und Verarbeitungsprozesse in einem engen Praxis-Theorie-Bezug zu planen, anzuleiten und durchzuführen. Sie können die Zusammensetzung von Einzelprodukten, Rezepten, Speisen und Mahlzeiten bestimmen und bewerten und für verschiedene Zielgruppen und Settings selbstständig Konzepte entwickeln. Dabei sind sie in der Lage, die Nachhaltigkeit der Ernährung als wichtigen Orientierungsrahmen im Zentrum der Nahrungszubereitung zu beachten und anzuerkennen.								
Fachkompetenz		Fertigkeiten in praktischer Nahrungszubereitung und handlungsorientierter Zielgruppenbestimmung								
Methodenkompetenz		Fähigkeit zur Anwendung von Kulturtechniken der Nahrungszubereitung								
Sozial- und Selbstkompetenz		Fähigkeit zum selbstständigen Anleiten und Vermitteln, zur Präsentation von Fachinhalten und effektiver Gruppenarbeit								
Lehr-/ Lernformen		Kleingruppenarbeit, Präsentation, Übung und Anwendung								
Modul- verantwortliche/r		Prof. Dr. Ulrike Johannsen								
Teilnahme- voraussetzung		in den Teilstudiengängen GuE und EHW: jeweils die Module 2 und 4								
Verwendbarkeit des Moduls		B.A. Bildungswissenschaften: GuE, EHW								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs-erarbeitung
1.	Kompetenzen der Nahrungszubereitung	S/Ü	3	Pfl.			20	60	50	
x	Modulprüfung				Prakti- sche, mündliche Prüfung	ja				40
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Praktische, mündliche Prüfung (mit Demonstration; 30 Min.)								
Anmerkungen / Sonstiges		1 SWS ist als Übung vorgesehen, die in der Präsenzzeit berücksichtigt wurde								
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015											Teilstudiengang Gesundheit und Ernährung (ab Herbst 2019, FSA 11.1a)			
Modultitel		Gesundheitspolitik und Praxis der Gesundheitsförderung												
englischer Modultitel		Health Policies and Health Promotion Practice												
Modul 7 Pflichtmodul 516070000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt						
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	4. Semester						
Qualifikationsziel		Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen zu gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen von Prävention und Gesundheitsförderung und zu sozial bedingter Ungleichheit von Gesundheitschancen; Verständnis zu wirksamer Praxis soziallagenbezogener Gesundheitsförderung (Settingansatz); Fähigkeit, das erworbene Fachwissen auf Problemstellungen aus der Praxis anzuwenden.												
Fachkompetenz		Grundlagen zu gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen und zur Praxis von Prävention und Gesundheitsförderung												
Methodenkompetenz		Strukturierungsfähigkeit, Analyse- und Problemlösungskompetenzen												
Sozial- und Selbstkompetenz		Teamfähigkeit, Kommunikations- und Moderationskompetenzen												
Lehr-/ Lernformen		Vorlesung und Tutorien nach der Methode des Problem Based Learning (PBL)												
Modul- verantwortliche/r		Prof. Dr. Petra Hampel												
Teilnahme- voraussetzung		Modul 1 oder 3												
Verwendbarkeit des Moduls		B.A. Bildungswissenschaften: GuE												
Teilmodule														
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload						
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung				
1.	Gesundheitspolitik und Praxis der Gesundheitsförderung	V/Ü	2	Pfl.			80	30	60					
x	Modulprüfung				Portfolio	ja				60				
Erläuterung bezügl. Modulprüfung														
Anmerkungen / Sonstiges														
15.08.2018														

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015			Teilstudiengang Gesundheit und Ernährung (ab Herbst 2019, FSA 11.1a)							
Modultitel		Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar								
englischer Modultitel		Theory and Practice III: Subject-Specific Teaching Placement and Subject-Didactic Seminar Course								
Modul 8 Pflichtmodul 516080000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h (Sem.)+ 60 h (Pr.)	30 h (Sem.)+ 30 h (Pr.)	1 Semester	jedes Semester	3. Semester		
Qualifikationsziel		Die Studierenden besitzen einführende Kenntnisse in fachdidaktische sowie methodische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfes und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren.								
Fachkompetenz		Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtskonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.								
Methodenkompetenz		Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Unterrichtsformen; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bzgl. des Fachunterrichtes bewerten; sie kennen geeignete Evaluations- und Selbstevaluationinstrumente.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Die Studierenden können ihr berufliches Selbstverständnis reflektieren; sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung von fachdidaktischen und pädagogischen Notwendigkeiten treffen und begründen; sie können Unterrichtsplanungs- und -auswertungsprozesse kooperativ gestalten.								
Lehr-/ Lernformen		Kurzvorträge; Lektüre und Analyse fachdidaktischer Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung und -durchführung.								
Modul- verantwortliche/r		Prof. Dr. Ulrike Johannsen								
Teilnahme- voraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		B.A. Bildungswissenschaften: GuE								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs-erarbeitung
1.	Fachdidaktisches Seminar	S	2	Pfl.			40	30	30	
2.	Fachdidaktisches Praktikum	Pr	3 Wochen	Pfl.	Portfolio	nein		120	30	30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Die Studierenden verfassen zum Praktikum ein Portfolio, das durch den/die Lehrende/n des vorbereitenden Fachdidaktischen Seminars begutachtet wird. Das Portfolio ist spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der/dem Lehrenden abzugeben.								
Anmerkungen / Sonstiges		Der Workload des Fachdidaktischen Praktikums bildet den gesamten zeitlichen Aufwand des Schulpraktikums ab. Der Workload des Fachdidaktischen Seminars bildet den zeitlichen Aufwand in einem von zwei Teilstudiengängen ab. Das Fachdidaktische Seminar muss in dem Fach, das im Praktikum schwerpunktmäßig unterrichtet wird, vor Antritt des Praktikums absolviert werden. Das Fachdidaktische Seminar im zweiten studierten Fach kann auch nach Ende des Praktikums - als Nachbereitung - absolviert werden.								
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015										Teilstudiengang Gesundheit und Ernährung (ab Herbst 2019, FSA 11.1a)			
Modultitel		Konzeptentwicklung für die Gesundheitsförderung											
englischer Modultitel		Concept Development (Health Promotion)											
Modul 9 Wahlpflichtmodul 516090000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt					
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	5. Semester					
Qualifikationsziel	Einführung in die zielgruppenorientierte Begründung, in das methodische Vorgehen und in die Praxisinstrumente der Konzeptentwicklung und Qualitätssicherung von Gesundheitsförderung in verschiedenen Settings wie Bildungs- und soziale Einrichtungen, Betriebe, Stadtteile und Kommunen; Anwendung und Einübung der erworbenen Kenntnisse an der exemplarischen Entwicklung von Konzepten für Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung.												
Fachkompetenz	Grundlagenwissen zur theoretischen Begründung, zum methodischen Vorgehen und zur Anwendung von Praxisinstrumenten der Konzeptentwicklung und Qualitätssicherung												
Methodenkompetenz	Analyse- und Planungskompetenzen, Präsentationsfähigkeit												
Sozial- und Selbstkompetenz	Teamfähigkeit, eigenständiges und selbstgesteuertes Arbeiten												
Lehr-/ Lernformen	Präsentationen, Gruppenarbeit und moderierte Diskussion												
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Petra Hampel												
Teilnahme- voraussetzung	Module 1 bis 4												
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: GuE												
Teilmodule													
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload					
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung			
1.	516091000 Konzeptentwicklung für die Gesundheitsförderung	S	2	Pflicht			40	30	60				
X	516095000 Modulprüfung				Gruppen- präsen- tation	ja				60			
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Gruppenpräsentation: 10 Minuten pro Person											
Anmerkungen / Sonstiges													
15.08.2018													

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015		Teilstudiengang Gesundheit und Ernährung (ab Herbst 2019, FSA 11.1a)								
Modultitel	Sozioökonomie des privaten Haushalts									
englischer Modultitel	Socio-Economics and Aspects of Home Economics									
Modul 10 Wahlpflichtmodul 516100000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	5. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden beherrschen grundlegende wissenschaftliche Kenntnisse zum Zusammenhang von sozialer, ökonomischer und settingbezogener Lage von Privatpersonen und Privathaushalten und deren Position im Marktgeschehen. Sie sind qualifiziert in der Beurteilung der Verhaltensweisen der Anbieter und Nachfrager auf Märkten und haben eine besondere Sensibilität für geschlechtsspezifisches Ausbildungs-, Berufs- und Arbeitsverhalten entwickelt. Sie sind befähigt, Konsumprozesse und Marketingstrategien zu erkennen und hinsichtlich verbraucherpolitischer Maßnahmen kritisch zu analysieren. Sie beherrschen die Anforderungen an Kompetenzen privater Lebensführung für verschiedene Zielgruppen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, Überblickswissen zu Konzepten und Handlungsfeldern der Sozioökonomie privater Haushalte auf lebensweltliche Kontexte anzuwenden.									
Methodenkompetenz	Fähigkeit zu wissenschaftlichem Lesen und Exzerpieren; Literaturrecherche, selbstgesteuertem wissenschaftlichem Arbeiten									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit zum effektiven wissenschaftlichen Arbeiten									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung, vertiefende Reflexion und Diskussion									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrike Johannsen									
Teilnahme- voraussetzung	in den Teilstudiengängen GuE und EHW: jeweils die Module 1 bis 4									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: GuE, EHW									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs-erarbeitung
1.	Sozioökonomie privater Haushalte	V	2	Pflicht			80	30	60	
x	Modulprüfung				Klausur	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Klausur: 60 Minuten								
Anmerkungen / Sonstiges										
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015		Teilstudiengang Gesundheit und Ernährung (ab Herbst 2019, FSA 11.1a)								
Modultitel	Gesundheitsfördernde Lebenswelten									
englischer Modultitel	Health-Promoting Lifeworlds									
Modul 11 Wahlpflichtmodul 516180000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	5. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden können interdisziplinäre Themen und Fragestellungen bearbeiten: Sie können die Arbeit in gemischten Arbeitsgruppen organisieren, die Themen / Fragestellungen in sinnvolle Einheiten und Arbeitsschritte untergliedern, sich selbstständig relevante Informationen und relevantes Wissen auch jenseits des eigenen Fachs beschaffen und verarbeiten. Sie sind in der Lage, Lösungsangebote zu entwickeln unter Verwendung von Erkenntnissen aus verschiedenen Disziplinen zu einem problemadäquaten Gesamtergebnis. Sie beherrschen die Grundlagen zur Gestaltung fächerübergreifender Projekte im Schulunterricht und in anderen Bildungskontexten. Sie können eine empirische Fragestellung formulieren und umsetzen.									
Fachkompetenz	Auf Grundlage der Fachkompetenz der studierten Teilstudiengänge können die Studierenden auch Vorgehensweisen und Methoden anderer Disziplinen / Fächer erkennen und sich in ihre Grundzüge einarbeiten. Sie sind fähig, den Umgang mit den Wissensbeständen und Methoden des eigenen Fachs interdisziplinär zu schärfen.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden beherrschen allgemeine Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und erlernen insbesondere empirische Forschungsmethoden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Arbeitsbezogene Verständigung mit Vertreter/innen anderer Disziplinen; lösungsorientierte Diskussion mit ihnen; Fähigkeit, zu fachlicher Synthese beizutragen und sie zu forcieren.									
Lehr-/ Lernformen	Vorwiegend projektformige Lehr- und Lernformen									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Petra Hampel / Prof. Dr. Ulrike Johannsen									
Teilnahme- voraussetzung	in den Teilstudiengängen GuE und EHW: jeweils die Module 1 bis 4									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: GuE, EHW									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Gesundheitsfördernde Lebenswelten	S	4	Pflicht			40	60	30	
X	Modulprüfung				Projektberich t	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Projektbericht: 10 Seiten								
Anmerkungen / Sonstiges										
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015		Teilstudiengang Gesundheit und Ernährung (ab Herbst 2019, FSA 11.1a)								
Modultitel	Settings der Gesundheitsförderung: Betrieb, Kommune, Reha, Schule									
englischer Modultitel	Setting Approaches in Health Promotion: Workplace, Community, Rehabilitation, School (Health Promotion)									
Modul 12 Wahlpflichtmodul 516190000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	6. Semester		
Qualifikationsziel	Dieses Modul ermöglicht eine Spezialisierung in zentralen Settings: Betrieb und Kommune sowie Einrichtungen der Rehabilitation. Außerdem werden vertieft Ansätze der schulischen Gesundheitsförderung im internationalen Bereich dargestellt und kritisch reflektiert. In jedem Setting lernen die Studierenden zentrale Ansätze der Prävention und Gesundheitsförderung sowie ihre Rahmenbedingungen kennen.									
Fachkompetenz	Überblickswissen zum Setting-Ansatz und Maßnahmen der Qualitätssicherung; mündliche Präsentation									
Methodenkompetenz	Vermittlungs- und Moderationskompetenzen; Analyse- und Planungskompetenzen									
Sozial- und Selbstkompetenz	Reflexionsfähigkeit; selbstgesteuertes Lernen; Feedbackgabe und Feedbackannahme									
Lehr-/ Lernformen	Kleingruppenarbeit, Präsentation, Übung und Anwendung									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Petra Hampel									
Teilnahme- voraussetzung	Module 1 bis 4									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: GuE									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	516191000 Settings der Gesundheitsförderung 1: Schule	S	2	Wahlpfl.			40	30	60	
2.	516192000 Settings der Gesundheitsförderung 2: Kommune oder Betrieb	S	2	Wahlpfl.			40	30	60	
3.	516193000 Settings der Gesundheitsförderung 3: Rehabilitation	S	2	Wahlpfl.			40	30	60	
x	516195000 Modulprüfung				Mündlich	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Mündliche Prüfung: 10 Minuten								
Anmerkungen / Sonstiges										
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015										Teilstudiengang Gesundheit und Ernährung (ab Herbst 2019, FSA 11.1a)		
Modultitel		Gesundheitsberatung										
englischer Modultitel		Health Counselling										
Modul 13 Wahlpflichtmodul 516130000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt				
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	6. Semester				
Qualifikationsziel		Vermittlung von beraterischen Qualifikationen für die Berufstätigkeit in den Feldern von Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation; Erwerb fundierter Kenntnisse über die wichtigsten Konzepte der psychosozialen Beratung sowie praktische Kompetenzen in den Methoden einer professionellen Gesundheitsberatung; Grundverständnis und soziale Kompetenzen für die kommunikativen Prozesse in einer Beratung; Vermittlung von Beratungsstrategien für zentrale Themen der Gesundheits- und Patientenberatung.										
Fachkompetenz		Kenntnisse zu Konzepten und Strategien einer gesundheits- und krankheitsorientierten psychosozialen Beratung; Erwerb von praktischen Kompetenzen der Gesundheitsberatung										
Methodenkompetenz		Anwendung von Beratungsstrategien, Kompetenzen in der Analyse von gesundheitlichen Problemsituationen, Einüben praktischer Kompetenzen in der psychosozialen Beratung										
Sozial- und Selbstkompetenz		Kommunikative Kompetenzen in der Gesprächsführung, in der Gestaltung beraterischer Beziehungen und Fähigkeiten zur gesundheitlichen und beraterischen Selbstreflexion										
Lehr-/ Lernformen		Gruppenarbeit, Fallarbeit, Übungen und Supervision in der Beratungspraxis										
Modul- verantwortliche/r		Prof. Dr. Petra Hampel										
Teilnahme- voraussetzung		keine										
Verwendbarkeit des Moduls		B.A. Bildungswissenschaften: GuE										
Teilmodule												
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload				
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung		
1.	516131000 Gesundheitsberatung - Gruppe A	S/Ü	2	Wahlpfl.			20	30	60			
2.	516132000 Gesundheitsberatung - Gruppe B	S/Ü	2	Wahlpfl.			20	30	60			
x	516135000 Modulprüfung				Mündlich	ja				60		
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Mündliche Prüfung: 10 Minuten										
Anmerkungen / Sonstiges												

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015		Teilstudiengang Gesundheit und Ernährung (ab Herbst 2019, FSA 11.1a)								
Modultitel	Qualitätssicherung in der Schule									
englischer Modultitel	Quality Management in Schools									
Modul 14 Wahlpflichtmodul 516200000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester		6. Semester	
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, Ansätze der schulischen Gesundheitsförderung, deren konkreten Handlungsfelder sowie zentrale Ansätze zur Qualitätssicherung und zur Schulentwicklung anzuwenden. Sie beherrschen die zentralen Inhalte einer Qualitätssicherung zur schulischen Gemeinschaftsverpflegung.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, Überblickswissen zum Setting-Ansatz und Maßnahmen der Qualitätssicherung auf konkrete Anforderungen schulischer Gesundheitsförderung anzuwenden									
Methodenkompetenz	Fähigkeit zu Forschendem Lernen; Kommunikation und Moderation; Analyse und Planung, mündlicher Präsentation und Prüfungsreflexion									
Sozial- und Selbstkompetenz	Projektmanagement; Reflexionsfähigkeit; Selbstgesteuertes Lernen; Feedbackgabe und Feedbackannahme									
Lehr-/ Lernformen	Kleingruppenarbeit, Präsentation, Projektarbeit und Anwendung									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrike Johannsen									
Teilnahme- voraussetzung	Module 1 bis 4									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: GuE									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Qualitätssicherung in der Schule	S	2	Pfl.			20	30	60	
x	Modulprüfung				Mündlich	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Mündliche Prüfung: 10 Minuten									
Anmerkungen / Sonstiges										
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015			Teilstudiengang Gesundheit und Ernährung (ab Herbst 2019, FSA 11.1a)								
Modultitel	Ernährungsberatung										
englischer Modultitel	Nutrition Councelling										
Modul 15 Wahlpflichtmodul 516210000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt			
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Semester	5.-6. Semester			
Qualifikationsziel	Die Studierenden erwerben beraterische Qualifikationen für eine Berufsfähigkeit in Handlungsfeldern der Ernährung, im Sinne von Prävention und Gesundheitsförderung. Sie sind in der Lage, fundierte Kenntnisse über Ernährungserhebungsmethoden, Methoden zur Erfassung des Ernährungszustandes sowie praktische Kompetenzen und Methoden einer professionellen Ernährungsberatung auf konkrete Handlungsfelder und -situationen zu übertragen.										
Fachkompetenz	Konzepte und Strategien einer gesundheitsorientierten Ernährungsberatung										
Methodenkompetenz	Analyse von Beratungsanlässen und Problemsituationen, Erlernen von Beratungsstrategien, Einüben praktischer Kompetenzen										
Sozial- und Selbstkompetenz	Gestaltung beraterischer Beziehungen, Fähigkeiten zur ernährungsbezogenen Beratung, kommunikative Kompetenzen der Selbst- und Fremdrelexion										
Lehr-/ Lernformen	Gruppenarbeit, Fallarbeit, Übungen und Supervision der Beratungspraxis										
Modul- verantwortliche/r	Dr. Inga Asbeck										
Teilnahme- voraussetzung	in den Teilstudiengängen GuE und EHW: jeweils die Module 1 bis 4										
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: GuE, EHW										
Teilmodule											
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload			
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs-erarbeitung	
1.	Ernährungsberatung	S/Ü	2	Pflicht			20	30	60		
x	Modulprüfung				mündlich	ja				60	
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Mündliche Prüfung: 10 Minuten									
Anmerkungen / Sonstiges											
15.08.2018											

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Gesundheit und Ernährung (ab Herbst 2019, FSA 11.1a)						
Modultitel	Gesprächsführung									
englischer Modultitel	Interviewing									
Modul 16 Wahlpflichtmodul 516220000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	5. Semester		
Qualifikationsziel	Erwerb fundierter Kenntnisse über die wichtigsten Konzepte der Gesprächsführung; Auseinandersetzung mit wissenschaftlich fundierten Methoden der Gesprächsführung in den Feldern von Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation; Erwerb praktischer Kompetenzen der Gesprächsführung und sozialer Kompetenzen im Beratungsprozess									
Fachkompetenz	Kenntnisse zu Konzepten und Strategien der Gesprächsführung; Erwerb von praktischen Kompetenzen der Gesprächsführung in Einzel- und Gruppensettings									
Methodenkompetenz	Kompetenzen in der Analyse von schwierigen motivationalen Lagen sowie Kompetenzen, in Einzel- und Gruppensettings Beratungssequenzen vorzubereiten, zu strukturieren und durchzuführen									
Sozial- und Selbstkompetenz	Entwicklung einer selbstreflexiven und professionellen Gesprächshaltung									
Lehr-/ Lernformen	Gruppenarbeit, Fallarbeit, Übungen und Super- wie Intervention									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Petra Hampel									
Teilnahme- voraussetzung	in den Teilstudiengängen GuE und EHW: jeweils die Module 1 bis 4									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: GuE, EHW									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Gesprächsführung und Moderation von Gruppen	S	2	Pfl.			40	30	60	
X	Modulprüfung				Mündlich	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Mündliche Prüfung: 10 Minuten								
Anmerkungen / Sonstiges										
15.08.2018										

B.A. Bildungswissenschaften PO 2015				Teilstudiengang Gesundheit und Ernährung (ab Herbst 2019, FSA 11.1a)						
Modultitel	Bachelor Thesis									
englischer Modultitel	Bachelor Thesis									
Modul 17 Wahlpflichtmodul Thesis Modul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	0 SWS	300 h	0 h	300 h	1 Semester	jedes Semester	6. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelorstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse									
Lehr-/ Lernformen	Bachelor Thesis									
Modul-verantwortliche/r	Prof. Dr. Petra Hampel / Prof. Dr. Ulrike Johannsen									
Teilnahmevoraussetzung	Module 1 bis 4									
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Bildungswissenschaften: GuE									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahl-pflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
x	Modulprüfung	10		Pflicht	Bachelor Thesis	ja				300
Erläuterungen bezügl. Modulprüfung		Bachelor Thesis (Bearbeitungszeit 4 Monate; 40-60 Seiten)								
Anmerkungen / Sonstiges										
15.08.2018										